

Laufen: Zwei Mannschaften des SV Laufen markieren nach dem Spielwochenende die Tabellenführung in ihren Klassen. Die D1-Junioren stürzten dabei auf heimischen Rasen den Tabellenführer aus Unterneukirchen, während die U19 im Badylon Freilassing sich mit einem Sieg an die Spitze der Kreisklasse setzte.

Die ersten zwanzig Minuten sah es in Freilassing beim U19 Kreisklassenmatch noch nicht so aus als würde sich die SG Laufen/Leobendorf an die Spitze der Kreisklasse setzen können. Die Gastgeber des ESV Freilassing verstanden es eine 2:0 Führung herzustellen. Labintot Tahiri verwandelte in der 16. Minute einen Elfmeter und Elias Winklhofer legte den zweiten Freilassinger Treffer in der 22. Minute nach. Die SG Laufen/Leobendorf bewies jedoch auf dem Kunstrasen im Badylon Sportpark Comebackqualitäten und diese setzten allzu früh ein. Gentian Gashi ließ das Freilassinger Netz in der 31. Minute wackeln und SG-Kapitän Gabriel Öllerer stellte in der 34. Minute den 2:2 Halbzeitstand her. Jener Gabriel Öllerer war es dann auch, der in der 57. Minute die erstmalige Führung der Gäste erzielte. Nur sechs Minuten später konnte Öllerers Mannschaftskamerad Julian Draak den Spielstand auf 4:2 zugunsten der SG Laufen/Leobendorf erhöhen. Bei diesem Stand blieb es auch nach 90 Minuten, was gleichbedeutend der Tabellenführung in der Kreisklasse war.

Eine gerechte Punkteteilung nach zweimaligem Rückstand erkämpfte sich die U17 der SG Leobendorf/Laufen auf heimischen Rasen gegen die DJK Weildorf. Gut 20 Zuschauer wagten sich am Freitagabend auf das Sportgelände des SV Laufen, um sich das "Regenmatch" zwischen den B-Junioren der SG Leobendorf/Laufen und der DJK Weildorf in Kreisklasse anzusehen. Das Spiel wankte von einer zur anderen Seite und somit endete es auch mit einem gerechten 2:2 Unentschieden. Von Beginn an hatte das U17 Match einiges zu bieten. Beide Teams hatten das Visier offen eingestellt und waren auf Attacke gepolt. So kamen schon zum Anfang des Spiels einige kleinere Torchancen zustande. Stetig wankte das Spiel hin und her, obwohl im ersten Durchgang der Ballbesitz eher bei den Hausherren lag. Es zeigte sich aber wieder einmal, dass Ballbesitz im Fußball nicht das Allheilmittel ist, denn der Gast aus Weildorf konnte den ersten Jubel ausstoßen. Eine Flanke wurde von der Heimabwehr zwar mehr oder weniger geklärt, doch deutlich zu kurz, so dass Dennis Herrlich die Chance nutzen konnte und auf 0:1 stellte (32.). Dies war auch zugleich der Halbzeitstand.

Im zweiten Durchgang schenkten sich beide Mannschaften weiterhin wenig und es ging weiterhin mit Offensivdrang nach vorne. Sebastian Hager fasste sich in der 56. Minute ein Herz und startete durch. Das Ergebnis war der 1:1 Ausgleichstreffer, der schon lange überfällig war. Obwohl auch beide Defensivreihen über weite Teile ihre Arbeit gut erledigten, kam doch der eine oder andere Angriff immer wieder durch. So auch in der 68. Minute als Dennis Herrlich, nachdem er durch die Defensivreihe kam, aufs Tor von Max Puffer schoss. Unglücklich

flutschte das nasse Leder ins Netz - 1:2. Ganze zwei Minuten konnten sich die Gäste aus Weildorf über die Führung freuen, als der aus der Mitte ausweichende Maxi Eidenhammer durchkam und zum umjubelten 2:2 Ausgleich einschoss. Somit konnte die SG Leobendorf/Laufen ein zweites Mal den Rückstand egalalisieren und das zurecht. Einen Sieger hätte diese Partie nicht verdient gehabt, hatten doch beide Mannschaften ihre Momente und trennten sich damit gerecht mit der Punkteteilung.

Die C-Junioren der SG Laufen/Leobendorf starteten eine Woche verspätet in die neue Punktrunde der Kreisklasse. Nachdem die Mannen von der Salzach am ersten Spieltag gleich spielfrei hatten, empfingen sie nun auf heimischen Rasen den FC Bischofswiesen. Spielerisch ansprechend agierten die Salzachstädter Kicker gegen durchschnittlich um ein Jahr ältere Spieler vom Riedherrn. Am Ende trennte man sich an der Freilassingener Straße in Laufen mit einem 1:1 Unentschieden, mit dem das heimische Trainertrio durchaus zufrieden war.

Am Samstagmittag gelang der D1-Jugend der SG Laufen/Leobendorf der Sturz des zwischenzeitlichen Tabellenführers aus Unterneukirchen. Im Spiel der D1-Jugend der SG Laufen/Leobendorf war am Samstagmittag nach mehr als 3 Minuten eigentlich der Ausgang klar. Der Gast vom SV Unterneukirchen verschlief gehörig die ersten Minuten und lag ab der dritten Minute schon mit 3:0 zurück. Den Hausherrn gelang noch der vierte Treffer und somit der ungefährdete Heimsieg in der Kreisklasse. Gleich von Anpfiff weg marschierten die D1-Junioren auf heimischen Rasen los und Leo Kamml markierte die Blitzführung zum 1:0. Nur eine Minute später kam Kamml über die rechte Seite und legte ab in den Rückraum, wo Bastian Frank gegen völlig schläfrige Unterneukirchner den zweiten Treffer erzielte - 2:0. Tor Nummer drei fiel dann folgerichtig in Minute drei. Diesmal war es Max Widmann, der über die Außenbahn durchkam. Seinen Schuss konnte Torhüter Lenny Camera nur noch vorne abklatschen, so dass Adrian Hecker einfach nur noch abstauben musste - 3:0. Nach dem dritten Gegentreffer schaffte es der Gast und bisherige Tabellenführer gegenüber dem Tabellendritten Gleichwertigkeit zu erzielen und selbst über das eigene Spiel ein wenig Druck auf den Kasten der Hausherrn auszuüben. Es blieb für den Gast aber torlos bis zum Pausenpfiff des an diesem Tag tadellos leitenden Unparteiischen Alexander Petzke (BSC Surheim). Aus dieser Pause kam der Hausherr der SG Laufen/Leobendorf besser heraus. Nach 38. Minuten hatten Marlon Fister und Adrian Hecker eine Doppelchance. Beide jedoch bringen das Leder nicht zur Entscheidung über die Torlinie. Das Spiel nahm daraufhin ordentlich an Tempo raus und weitere Torchancen waren eher Seltenheit, was wohl auch dem Spielstand geschuldet war. 51 Minuten waren dann schon gespielt als ein Foul im Strafraum von Nico Achatz an Jakob Felber, die Vorzeichen der Entscheidung ankündigten. Den Strafstoß verwandelte der gefoulte Felber selbst - 4:0. Der Deckel war nun auf dem Spiel und bis zur Schlussminute passierte nichts mehr. In der angesprochenen Schlussminute allerdings hätte Simon Mühlfeldner das Ergebnis zugunsten der SG Laufen/Leobendorf noch komfortabler aussehen lassen können. Marlon Fister brachte eine gute Flanke in die Box, wo jedoch Mühlfeldner mit zu viel Kraft im Fuß das Leder über das Tor knallte.

Ebenfalls einen Sieg konnten die E1-Junioren des SV Laufen einfahren. Schon am frühen Samstagvormittag traten die Jungs von der Salzach beim TSV Petting an. Bei eher ungemütlichen Temperaturen trafen sich die E1-Jugend-Teams des TSV Petting und SV Laufen auf dem Sportplatz in Petting. Der Sieg ging an die Elf aus der Salzachstadt, wo Youngster Jakob Fröschl als Doppeltorschütze glänzen konnte. Die Laufener Führung konnte Sozdar Al-Khaled erzielen. Moritz Schmidt sorgte für seine Farben mit einem Freistoß für das 2:0 zugunsten des SVL. Nachdem der TSV Petting den Anschluss auf 1:2 erzielte, war es dann Jakob Fröschl, der den 3:1 Pausenstand für den SVL herstellte. Nach kurzer Ecke von Moritz Schmidt vollendete Fröschl. Nach der Pause konnte der heimische TSV erneut schnell verkürzen. Doch auch diesmal wusste der SV Laufen zu antworten. Philipp Bouvier zog links mit Vollspann ab - 2:4. Und erneut gelang dem TSV Petting den Spielstand auf 3:4 zu verkürzen. Die Protagonisten des 3:1 sorgten dann auch für den Schlusspunkt der Partie. Wiederum kam die Ecke von Moritz Schmidt und Jakob Fröschl krönte seinen Tag mit einem Schuss ins Kreuz Eck zum 5:3 Endstand für den SV Laufen.

Während die E1-Junioren am Samstag einen Sieg feierten, mussten die E2-Junioren am Sonntag mit einer klaren Niederlage von Mitterfelden heimkehren. Beim FC Hammerau III konnte der SV Laufen II nicht mal einen Punkt einfahren und unterlag klar mit 7:3 und ist somit Schlusslicht ihrer Spielklasse.

Besser machten es in Mitterfelden die F-Junioren des SV Laufen. Beim FC Hammerau entwickelte sich am Freitag eine interessante umkämpfte Partie, aus welcher der SV Laufen mit 4:2 als Sieger hervorging und seit Wiederbeginn des Trainings- und Spielbetriebs weiterhin ungeschlagen ist.



Ein Spiel zwischen den Junioren der SG Sankt Leonhard (die) und der U19 des FC